

MIA – Analysis einer reellen Veränderlichen – WS 06/07

Kurzfassung
Martin Schottenloher

$\infty \infty \infty$

Kapitel VI. Differenzierbare Funktionen in einer Veränderlichen

In diesem Kapitel werden differenzierbare Funktionen $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ studiert, die auf einem nicht-trivialen Intervall $I \subset \mathbb{R}$ definiert sind. Dabei sind offene, halboffene und abgeschlossene beschränkte Intervalle zugelassen, wie auch $] -\infty, \infty [= \mathbb{R},]a, \infty [, [a, \infty [,] -\infty, b],] -\infty, b[$, mit $a, b \in \mathbb{R}$. In diesem Kapitel ist I also immer ein solches Intervall.

§16 Der Begriff der differenzierbaren Funktion

(16.1) Definition: Für eine Funktion $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ und $a, b \in I$ ist

$$f[a; b] := \frac{f(b) - f(a)}{b - a}$$

der *Differenzenquotient von f in a bezüglich b* .

Bedeutung: $f[a; b] := \frac{f(b) - f(a)}{b - a}$ ist die Steigung der Sekante

$$y = f[a; b] \cdot x + (f(a) - f[a; b] \cdot a)$$

zum Graphen $\Gamma_f = \{(x, f(x)) \mid x \in I\}$ durch die Punkte $(a, f(a)), (b, f(b))$.

f ist in $a \in I$ *differenzierbar*, wenn

$$\lim_{b \rightarrow a} f[a; b]$$

existiert. $f'(a) := \lim_{b \rightarrow a} f[a; b]$ ist dann die *Ableitung von f in a* oder auch der *Differentialquotient von f in a* . f heißt *differenzierbar in I* , wenn f in allen $a \in I$ differenzierbar ist.

Bedeutung: $f'(a)$ ist (im Falle der Existenz des Grenzwertes $\lim_{b \rightarrow a} f[a; b]$) die *Steigung der Tangente $T_f(a)$ an den Graphen Γ_f in $(a, f(a)) \in \Gamma_f$* . *Tangentengleichung*:

$$y = f'(a)x + (f(a) - f'(a)a).$$

Äquivalenz: f in $a \in I$ differenzierbar $\iff \forall x_k \in I : x_k \rightarrow a \implies \lim_{k \rightarrow \infty} f[a; x_k]$ existiert.

Schreibweisen:

$$1) f'(a) = \lim_{b \rightarrow a} f[a; b] = \lim_{x \rightarrow a} f[a; x] = \lim_{h \rightarrow a} f[a; a + h] = \lim_{h \rightarrow a} \frac{f(a+h) - f(a)}{h}.$$

2) $\dot{f}(a)$ statt $f'(a)$ oder $f'(a) = \frac{dy}{dx}(a) = \frac{df}{dx}(a) = \frac{df}{dx}|_{x=a} = \frac{d}{dx}|_{x=a} f$ und andere.

(16.2) Satz: Jede in $a \in I$ differenzierbare Funktion ist dort stetig.

(16.3) Beispiele:

1° Jede konstante Funktion $f(x) := c$, $x \in I = \mathbb{R}$, ist differenzierbar in allen $a \in \mathbb{R}$, wobei $c \in \mathbb{R}$ beliebig ist. Es gilt: $f' = 0$, d.h. $f'(x) = 0$ für alle $x \in \mathbb{R}$.

2° Die „Identität“ $f(x) := x$, $x \in I = \mathbb{R}$, ist differenzierbar in allen $a \in \mathbb{R}$ mit $f' = 1$.

3° $f(x) = x^2$, $x \in \mathbb{R}$, ist differenzierbar mit $f'(x) = 2x$.

4° $f(x) = |x|$, $x \in \mathbb{R}$, ist stetig und lipschitzstetig. f ist allen $a \in \mathbb{R}$, $a \neq 0$ differenzierbar mit $f'(a) = 1$ für $a > 0$ und $f' = -1$ für $a < 0$. f ist in $a = 0$ nicht differenzierbar.

5° Die Exponentialfunktion $f(x) = e^x$, $x \in \mathbb{R}$, ist in allen $a \in \mathbb{R}$ differenzierbar mit $\frac{d}{dx}|_{x=a} e^x = e^a$.

(16.4) Satz: $f = \sum c_n T^n$ sei eine konvergente Potenzreihe mit Konvergenzradius $\rho > 0$. Dann ist

$$x \mapsto f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} c_n x^n, \quad x \in]-\rho, \rho[,$$

in allen $a \in]-\rho, \rho[$ differenzierbar mit

$$f'(a) = \sum_{n=0}^{\infty} n c_n a^{n-1}.$$

[16.01.07]

Bemerkung: Insbesondere gilt $(c_n x^n)' = n c_n x^{n-1}$ und der Satz bedeutet, dass Potenzreihen gliedweise differenziert werden können. Auch: Die (früher eingeführte, vgl. 14.5) formale Ableitung $f' = \sum (n+1) c_{n+1} T^n$ von f ist als Funktion im Konvergenzintervall die tatsächliche Ableitung im Sinne von 16.1.

(16.5) Folgerungen:

1° \sin ist in \mathbb{R} differenzierbar und es gilt $\sin' = \cos$.

2° \cos ist in \mathbb{R} differenzierbar und es gilt $\cos' = -\sin$.

3° $\sinh x := \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{(2n+1)!} x^{2n+1}$, $x \in \mathbb{R}$ („Sinus Hyporbolicus“) ist differenzierbar in \mathbb{R} mit

$$\sinh'(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{(2n)!} x^{2n} =: \cosh x.$$

(16.6) Regeln: (Permanenzeigenschaften) $f, g : I \rightarrow \mathbb{R}$ seien differenzierbar in $a \in I$, $I \subset \mathbb{R}$. Dann:

1° $f + g$ ist differenzierbar in a mit $(f + g)'(a) = f'(a) + g'(a)$.

2° fg ist differenzierbar in a mit $(fg)'(a) = f'(a)g(a) + f(a)g'(a)$.

3° Im Falle $g(x) \neq 0$ für alle $x \in I$ ist auch $\frac{f}{g}$ in a differenzierbar mit

$$\left(\frac{f}{g}\right)'(a) = \frac{f'(a)g(a) - f(a)g'(a)}{g(a)^2}.$$

(16.7) Kettenregel: Sei $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ in $a \in I$ differenzierbar, und sei $g : J \rightarrow \mathbb{R}$ in $f(a)$ differenzierbar mit $f(I) \subset J$. Dann ist die Komposition $g \circ f : I \rightarrow \mathbb{R}$ in a differenzierbar und es gilt

$$(g \circ f)(a) = g'(f(a))f'(a).$$

(16.8) Beispiele:

1° $f(x) = x|x|$, $x \in \mathbb{R}$. f ist in allen Punkten $a \in \mathbb{R}$ differenzierbar mit $f'(a) = 2|a|$.

2° $f(x) = x^2 \sin \frac{1}{x}$, $x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$ und $f(0) = 0$ ist differenzierbar mit $f'(x) = 2x \sin \frac{1}{x} - \cos \frac{1}{x}$, $x \neq 0$, und $f'(0) = 0$. Die Funktion f' ist in 0 nicht stetig und daher erst recht nicht differenzierbar.

3° $f(x) = \sqrt[k]{x}$, $x \in]0, \infty[$ ist differenzierbar mit

$$f'(x) = \frac{1}{k} \sqrt[k]{x^{-k+1}} = \frac{1}{k} x^{-\frac{k-1}{k}}.$$

[[Beweis von 3° im Falle $k = 2$:

$$f[x; x+h] = \frac{\sqrt{x+h} - \sqrt{x}}{h} = \frac{(\sqrt{x+h} - \sqrt{x})(\sqrt{x+h} + \sqrt{x})}{h(\sqrt{x+h} + \sqrt{x})} = \frac{1}{\sqrt{x+h} + \sqrt{x}} \longrightarrow \frac{1}{2} \frac{1}{\sqrt{x}}.$$

$k > 2$ analog!

]]

§17 Kritische Punkte und Mittelwertsatz

(17.1) Satz: $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ sei eine differenzierbare Funktion in einem offenen Intervall und f habe in $\xi \in I$ ein lokales Maximum oder ein lokales Minimum. Dann gilt $f'(\xi) = 0$.

(17.2) Satz von Rolle:

(17.3) Mittelwertsatz:

(17.4) Folgerungen: (Monotonie, Extremwerte)

1°

2°

(17.5) Folgerungen: (Eindeutigkeit von Lösungen von Differentialgleichungen)

1° Jede Funktion $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ auf einem Intervall I mit $f' = 0$ ist eine konstante Funktion. Es folgt daher: Das Anfangswertproblem (= AWP)

$$f' = 0, f(0) = y_0$$

hat die eindeutig bestimmte Lösung $f(x) = y_0$ für alle $x \in \mathbb{R}$.

2°

3°

4°

5°

6°

(17.6) Folgerung: (Schrankensatz)

§18 Umkehrfunktion

Umkehrfunktionen von bereits bekannten Funktionen (wie z.B. e^x , $\sin x$, $\tan x$ liefern neue interessante und wichtige Funktionen.

(18.1) Umkehrsatz:

[23.01.07]

Anwendungen: